



Das Bild zum Sonntag



Foto: Ed Koch

Fällt Ihnen etwas auf? Die SPD wirbt – natürlich – mit ihrem Kanzlerkandidaten **Olaf Scholz**. Die Grünen werben – natürlich – mit ihrer Kanzlerkandidatin **Annalena Baerbock**. Und die CDU? Wo ist **Armin Laschet**? Stattdessen hat sich der lokale Bundestagskandidat von Tempelhof-Schöneberg, **Jan-Marco Luczak**, Freund aller Immobilien- und Eigenheimbesitzer, die Werbefläche am Mariendorfer Damm gesichert. Beim Recherchieren im Netz, haben wir einen Artikel entdeckt, der Auskunft gibt.

Die Hamburger Morgenpost berichtet: „In diesen Tagen stehen sie fast überall in den deutschen Städten: Die überdimensionierten Plakate mit Wahlwerbung der Kanzlerkandidaten. Nur die von Armin Laschet (CDU) sieht man selten. Woran liegt das? Oft sieht man den Kanzlerkandidaten der SPD, Olaf Scholz. Auch die Kandidatin der Grünen, Annalena Baerbock, ist gut vertreten – wenn auch oft nur zusammen mit ihrem „Parteifreund“ Robert Habeck. Doch Plakate mit Armin Laschet drauf, bekommt man kaum bis gar nicht zu Gesicht.“

Man könne Kilometer durch den Süden der Stadt Essen spazieren, ohne auf nur einen Laschet zu treffen, berichtet die „Süddeutsche Zeitung“ (SZ) – seltsam so kurz vor der Bundestagswahl. Insgesamt sollten 17.500 Wesselmänner der CDU aufgestellt werden. Doch man findet sie nicht. Warum dem so ist, beantwortete ein Wahlhelfer der SZ: „Wenn wir die Bilder aufstellen, dann müssen wir in jedem Gespräch erst die Vorurteile abarbeiten.“

Währenddessen wurden in Bayern statt Anzeigen mit Armin Laschet, Motive von CSU-Chef Markus Söder aufgehängt. Ende August ließ die Berliner CDU zudem Laschet-Plakate überkleben. Dies sei ein Fehler der beauftragten Plakatier-Firma gewesen, so die Partei. Es wirkt fast so, als stehe die eigene Partei nicht mehr hinter ihrem Kanzlerkandidaten.“

Wenn auch kaum im Straßenbild zu sehen, so doch zumindest noch jeden Tag bis zur Wahl in den Fernsehprogrammen wird uns Armin Laschet begegnen. Nach den neuesten Umfragen von ARD und ZDF hat jetzt auch INSA aktuelle Zahlen veröffentlicht, die die Werte der anderen Institute bestätigt: Union 21, SPD 26, Grüne 15, FDP zwölf, Linke sechs und AfD elf Prozent. Als wäre die Situation der Union nicht schon schlimm genug, äußert sich heute Bundestagspräsident **Wolfgang Schäuble** im Tagesspiegel. Überschrift: „Merkel ist für Laschet-Misere mitverantwortlich.“ <https://www.tagesspiegel.de/politik/ist-die-kanzlerin-schuld-schaeuble-merkel-ist-fuer-laschet-misere-mitverantwortlich/27625846.html>

Und **Rezo** hat sein Triell mit dem finalen „Zerstörungsvideo“ gestern veröffentlicht. Inhalt: Korruption von Politikerinnen. <https://www.tagesspiegel.de/politik/abrechnung-mit-maskendeals-und-cum-ex-affaere-rezo-veroeffentlicht-finales-zerstoerungsvideo/27625972.html>.

Viel Spaß beim Anschauen.

Ed Koch